

Parlamentarischer Vorstoss

2021/400

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Verbindungsbrücke Muttenz-Hardwald an Kanton übertragen
Urheber/in:	Simon Oberbeck
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bader Rüedi, Bammatter, Bänziger Keel, Boerlin, Bräutigam, Brunner Markus, Brunner Roman, Candreia-Hemmi, Degen Michel, Dudler, Franke, Fritz, Grazioli, Hartmann, Hiltmann, Kaufmann Andrea, Kirchmayr-Gosteli, Kirchmayr Klaus, Krebs, Jaun, Meyer, Mikeler, Ryf, Scherrer, Spiegel, Steinemann, Stokar, Waldner, Wicker-Hägeli, Zeller
Eingereicht am:	10. Juni 2021
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

In Beantwortung meiner dringlichen Interpellation ([2021/375](#)) weist der Regierungsrat darauf hin, dass der Kanton aufgrund der Eigentumsverhältnisse der SBB-Verbindungsbrücke von Muttenz zum Hardwald (Grenzacherstrasse kommunal) keine Handlungsmöglichkeiten hat. Auch wenn diese Verbindung heute (noch) nicht im kantonalen Strassen-, Fuss-, resp. Velowegnetz aufgeführt ist, hat sie zukünftig grosses Potenzial als Anschluss an den kantonalen Bildungscampus im Polyfeld mit FHNW und Sek II.

Gemäss diversen Medienartikeln war zu vernehmen, dass die Gemeinde Muttenz und die SBB keine Übereinstimmung bezüglich der Umsetzung der neuen Brücke und einem Provisorium erreichen konnten. Deshalb ist es nun im Interesse der Bevölkerung von Muttenz und Birsfelden und auch des Kantons, dass mit dem aktiven Einbezug des Kantons, allenfalls auch durch eine Mitfinanzierung, doch noch eine tragfähige Lösung gefunden werden kann.

Damit der Kanton die Erschliessung während der Bauzeit mit einem Provisorium und einen sicheren sowie zweckmässigen Fuss- und Veloweg aktiv angehen kann, benötigt es einen expliziten Auftrag des Landrates. Der Kanton könnte mit einer Übernahme der Grenzacherstrasse von der Gemeinde Muttenz, Sofortmassnahmen ergreifen. Dies mit der Erstellung und/oder Mitfinanzierung einer provisorischen Brücke, vorzugsweise aus einheimischem Holz.

Die Regierung wird aufgefordert, sich aktiv dafür einzusetzen, dass für die Zugänglichkeit des Gebiets ein Provisorium für eine Fuss- und Veloverbindung während der Bauzeit erstellt wird. Dazu soll geprüft werden, ob die Grenzacherstrasse in das kantonale Strassenetz überführt werden soll. Weiter soll ein sicherer Veloweg im betreffenden Gebiet an die Hand genommen werden, in Koordination mit der geplanten Velovorzugsroute im Hardwald.
